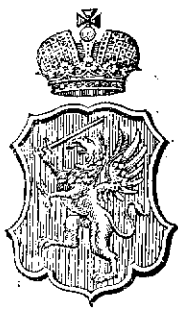


**Годъ XVIII.**

Политическая принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ законъ.

Der Abonnementspreis beträgt	3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post	4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus	4 Rbl.

Befellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частные объявления для постоянных приложений в Лазаревской Губернской Типографии издаются, за исключением воскресных и праздничных дней, с 7 до 12 часов утра и с 2 до 7 час. по будням.

Плата за частные объявления:

за строку в один столбец	6 коп.
за строку в два столбца	12 коп.

Privat-Anzeigen werden in der Gouvernements-Expedition täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Journale beträgt:

für die einfache Zeile	6 Kop.
für die doppelse. Zeile	12 Kop.

## XVIII. Sabrang.

# 1870.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляеть, что по случаю потери выданнаго отставному писарю 2. класса служившему въ медицинскомъ департаментѣ военнаго министерства, Ивану Васильеву, сыну Янову, на получение пенсiи изъ Рижскаго губернскаго казначейства въ 1870 году расчетнаго листа за № 1124 слѣдуетъ считать таковой недѣйстви- тельнымъ, въ случаѣ же отысканiя кѣмъ либо

его, нашедший обязанъ представить въ Любляндскую Казенную Палату для уничтоженія.  
№ 3791. 3

Da der verabschiedete Schreiber 2. Classe des medicinischen Departements des Kriegsministeriums Iwan Waffiljew, Sohn Janow, die Anzeige gemacht hat, daß er seinen ihm im Jahre 1870 erteilten Berechnungsbogen sub Nr. 1124 zum Erhalt der Pension aus der Rigaschen Gouvernements-Kasse verloren, so wird solches von dem Violändischen Kameralhofe zu dem Behufe bekannt gemacht, damit das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle diesem Kameralhofe zur Vernichtung vorgelegt werde.  
Nr. 3791. 3

Mittelfst Einbruchs sind nachstehende Werthpapiere entwandt worden:

- 1 5% Bankbillet Nr. 44,713 groß 100 Rbl. S.;
- 1 Billet der Reichs-Schulden-Tilgungs-Commission 5. 5% Anleihe groß 500 Rbl. Nr. 318528/33528 und
- 1 Billet der innern Prämienanleihe 1. Commission Nr. 02078/9, 100 Rbl. S.

Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht solches zur Kenntniß bringt und vor Ankauf dieser Papiere warnt, ersucht es zugleich die resp. Polizeiautoritäten über etwaige Ermittlung dieser Werthpapiere diese Behörde zu benachrichtigen, die etwa verdächtigen Producenten aber anzuhalten.  
Nr. 7017. 3

Wolmar, Ordnungsgericht den 17. August 1870.

Wenn der ehemalige Student der Dorpater Universität, Carl Siegwald, bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht, in einer demselben committirten Untersuchungssache zu vernehmen ist, dessen Aufenthalt aber bisher hier nicht ermittelt werden können, werden die resp. Polizeiautoritäten desmittelft ersucht, im Ermittlungsfalle den qu. Siegwald anzuweisen, sich unverzüglich bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht einzufinden von dem Geschehenen aber diese Behörde in Kenntniß zu setzen.  
Nr. 7060. 3

Wolmar, Ordnungsgericht den 19. August 1870.

No Raunaspišmuisčas pagasta valdīšanas tohp wissas pagasta un muischas-poličejas (wiss matrak Smilteneš, Gaujenes un Palzmarres draudis) laipnigi uzaizinašs pehž ta wafanka Peter Skrafs taujast vā ta atrasts, ta arrestantu šchē atstāleht.

Peter Skrafs: 35 gadušs wešs, widdus augumā un proht buhmes- un dišchiera darbu strahdāt.  
Nr. 267. 2

Raunaspišmuischā 11. August 1870.

## Proklaam. Proclama.

Der Dörptische Bürgerolladist Jaan Mühlberg hat zufolge des mit den alleinigen gesetzlichen Erben der verstorbenen Dorpatischen Einwohnerin Lisa Tammišsar am 16. December 1869 abgeschlossen und am 18. December 1869 sub Nr. 71 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 1. Stadttheile sub Nr. 169 auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt steinernem Nebengebäude und sonstigen Appertinentien für die Summe von 1225 Rbl. S. käuflich acquirirt und zu seiner größeren Sicherheit um Erlaß sachgemäßer Edictalcitation gebeten.

In solcher Veranlassung werden von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat unter Berücksichtigung des desfallsigen Antrages des Herrn Jaan Mühlberg Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen dem Supplicanten und den Erben weil. Lisa Tammišsar über das bezeichnete Wohnhaus abgeschlossenen und bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontracts anzusechten oder dingliche Rechte an dem obgedachten Immobilien, wenn sie in das Hypothekenregister der Stadt Dorpat nicht eingetragen sind, oder in demselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, gleichwie auf dem qu. Immobilien ruhende Realasten privatrechtlichen Charakters oder Nacherrechte geltend zu machen sich für berechtigt erachten sollten, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 21. August 1871 bei diesem Rathe in gesetzlicher Art anzumelden und zu begründen.

An diese Aufforderung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, falls deren Anmeldung im Laufe der anberaumten perentorischen Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Provocontin diejenigen Verfügungen vom Rathe getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhanden-

sein der präclubirten Rechte, Ansprüche und Einwendungen finden.  
Nr. 859. 1  
Dorpat-Rathhaus, am 10. Juli 1870.

Vom Rathe der Stadt Werro werden auf geschickenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an die auf dem in dieser Stadt früher sub Nr. 59 und jetzt sub Nr. 67 belegenen Grundstücke befindliche, von dem Malergesellen Carl Kling dem Herrn August von Roth, zufolge zwischen denselben am 22. Juni 1870 abgeschlossenen und am 3. Juli d. J. corroborirten Kaufcontracts, für die Kauf- und resp. Verkaufsumme von fünfhundert Rbl. Sbl. verkaufte hölzerne Wohnherberge sammt Nebengebäuden, Obst- und Gemüsegärten und sonstigen Appertinentien aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen zu haben verneinen oder wider die geschickene Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, Anforderungen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens bis zum 21. August 1871 bei diesem Rathe entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte wie rechts erforderlich anzugeben und selbige zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclufionsfrist Niemand weiter gehört und die vorbezeichnete Wohnherberge sammt Nebengebäuden, Obst- und Gemüsegärten und sonstigen dazu gehörigen Appertinentien dem Herrn August von Roth nach Inhalt des Kaufcontracts zum unstreitigen Eigenthum zuerkannt werden wird.  
Nr. 873. 2  
Werro-Rathhaus, den 10. Juli 1870.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschickenes Ansuchen alle Diejenigen welche an nachstehende Grundstücke:

1. an den zum Gartenplatz Nr. 154 b des in dieser Stadt sub Nr. 151 belegenen Wohnhauses des Herrn Handlungs-Commis Andreas Rose gehört habenden, von dem Herrn dimitt. Landrichter und Kreisdeputirten Dr. juris. Georg von Strf mittelst am 17. November 1869 abgeschlossenen, am 24. November e. a. corroborirten Kauf-Contracts für die Summe von fünfhundert Rbl. Sbl. acquirirten und dem sub Nr. 156 A allhier belegenen Grundstücke zugeschriebenen, zweihundertells D-Faden und vier und dreißig D-Fuß großen Platz und
2. an das in dieser Stadt sub Nr. 20 belegene, ehemals dem Herrn Schuhmachermeister Johann Bertels eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Collegien-Asseſſor Dr. Alexander Lang laut zwischen ihm und dem ersteren am 9. Juni e. abgeschlossen und am 15. Juni e. corroborirten Kauf-Contracte für die Summe von zweitausend siebenhundert Rbl. Sbl. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können verneinen sollten, desmittelft aufgefordert, sich innerhalb Jahr und Tag a dato d. h. bis zum 11. August 1871 sub poena praeculsi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen und Einreden gehörig zu documentiren und auszuführen zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind dem Herrn dimitt. Landrichter und Kreisdeputirten Dr. juris. Georg von Strf und dem Herrn Collegien-Asseſſor Dr. Alexander Lang zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.  
Fellin, Rathhaus am 25. Juni 1870.

Nr. 606. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpatische Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr L. Kulbach, als Erbbesitzer des im Dorpatischen Kreise und Eſſchen Kirchspiele belegenen Gutes Labbifer hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Geborchtlande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke auf die nachbenannten Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracts übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Labbifer ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatische Kreisgericht solchem Gesuche willfabrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen

hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Labbifer ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Januar 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Peko, groß 14 Tblr. 71 Gr., auf den Bauer Georg Riff für den Preis von 1430 Rbl. S.
2. Matst, groß 15 Tblr. 43 Gr., auf den Bauer Jaak Alst für den Preis von 2000 Rbl. S.
3. Sibbi, groß 16 Tblr. 24 Gr., auf den Bauer Peter Metting für den Preis von 1800 R. S.
4. Harrina, groß 18 Tblr. 55 Gr., auf den Bauer Henn Müſſit für den Preis von 2425 R.
5. Mööri, groß 14 Tblr. 33 Gr., auf den Bauer Jaan Kuust für den Preis von 1500 Rbl. S.
6. Kufja, groß 24 Tblr. 41 Gr., auf den Bauer Jaan Peiter für den Preis von 3100 Rbl. S.
7. Pede, groß 18 Tblr. 12 Gr., auf den Bauer Hans Kurf für den Preis von 2300 Rbl. S.
8. Toost, groß 18 Tblr. 58 Gr., auf den Bauer Johann Kappin für den Preis von 1900 R. S.
9. Jado, groß 14 Tblr. 8 Gr., auf den Bauer Johann Wäggi für den Preis von 1800 R. S.
10. Niggola, groß 26 Tblr. 40 Gr., auf den Bauer Märt Pawet für den Preis von 3200 Rbl. S.
11. Mae, groß 25 Tblr. 66 Gr., auf den Bauer Johann Peets für den Preis von 3200 Rbl.
12. Ultra, groß 17 Tblr. 65 Gr., auf den Bauer Hans Annilinne für den Preis von 2300 R.

Dorpat, Kreisgericht am 28. Juli 1870.

Nr. 739. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpatische Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr E. von Richter, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroischen Kreise und Pölweischen Kirchspiele belegenen Gutes Waimel hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Geborchtlande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke auf die nachbenannten Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracts übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Waimel ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatische Kreisgericht solchem Gesuche willfabrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Waimel ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Januar 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Soa, groß 7 Tblr. 38 Gr., auf den Bauer Hindrik Samojon für den Preis von 980 Rbl.
2. Zuhna-Toma, groß 19 Tblr. 76 Gr., auf den Bauer Gustav Reiban für den Preis von 2380 Rbl. S.
3. Tragi, groß 18 Tblr. 40 Gr., auf den Bauer Michel Trads für den Preis von 2440 Rbl.
4. Searebbe, groß 13 Tblr. 75 Gr., auf den Bauer Peter Riffand für den Preis von 1820 Rbl. S.
5. Kangro, groß 17 Tblr. 39 Gr., auf den Bauer Michel Suursaar für den Preis von 2600 Rbl.

6. Waffla, groß 17 Tlhr. 88 Gr., auf den Bauer Hindrik Mitt für den Preis von 2340 Rbl. S. Nr. 738. 3 Dorpat, Kreisgericht am 28. Juli 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr V. von Grünwaldt, Erbbesitzer des im Sunzelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes **Kastran**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörtslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kastran ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Edl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Kastran bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unaltert verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewillt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kastran ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Strasde, 15 Tlhr. 44 Gr. groß, auf den Bauer Martin Kalning für den Preis von 1938 R. S.
2. Ingefalle, 18 Tlhr. 37 Gr. groß, auf den Bauer Martin Pluhming für den Preis von 2762 Rbl. S.
3. Mugneef, 20 Tlhr. 72 Gr. groß, auf den Bauer Mahrz Renz für den Preis von 2910 R.
4. Brenze, 23 Tlhr. 21 Gr. groß, auf den Bauer Peter Eglit für den Preis von 3375 Rbl. S.
5. Maßmiffel, 23 Tlhr. 39 Gr. groß, auf den Bauer Andres Rohbeschneef für den Preis von 3398 Rbl. S.
6. Pipperen, 24 Tlhr. 48 Gr. groß, auf den Bauer Karl Renz für den Preis von 4000 R. S.
7. Jocum, 24 Tlhr. 51 Gr. groß, auf den Bauer Andres Ohlring für den Preis von 3800 R. S.
8. Maßgesch, 25 Tlhr. 46 Gr. groß, auf die Bauern Jahn und Jacob Grawwe für den Preis von 3575 Rbl. S.
9. Jaun-Krusper, 25 Tlhr. 61 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Paigle für den Preis von 3720 Rbl. S.
10. Jannuck, 25 Tlhr. 63 Gr. groß, auf den Bauer Lennis Keeping für den Preis von 3111 Rbl. S.
11. Schuschan, 27 Tlhr. 3 Gr. groß, auf den Bauer Martin Kalning für den Preis von 3920 Rbl. S.
12. Renten, 27 Tlhr. 26 Gr. groß, auf den Bauer Jeshob Komman für den Preis von 4220 R. S.
13. Matsching, 28 Tlhr. 25 Gr. groß, auf die Bauern Lennis und Adam Ohlring für den Preis von 4100 Rbl. S.
14. Peefmann, 28 Tlhr. 66 Gr. groß, auf den Bauer Mahrz Renz für den Preis von 4020 Rbl.
15. Weh-Krusper, 28 Tlhr. 79 Gr. groß, auf den Bauer Karl Paigle für den Preis von 4200 Rbl.
16. Weeglais, 28 Tlhr. 80 Gr. groß, auf den Bauer Adam Keeping für den Preis von 4334 R.
17. Knibbe, 29 Tlhr. 14 Gr. groß, auf den Bauer Mahrz Renz für den Preis von 4230 Rbl. S.
18. Medne, 31 Tlhr. 68 Gr. groß, auf den Bauer Pechter Mannet für den Preis von 4400 R. S.
19. Warsche, 32 Tlhr. 23 Gr. groß, auf den Bauer Krisk Bihull für den Preis von 4500 R. S.
20. Liehmuischneef, 37 Tlhr. 53 Gr. groß, auf den Bauer Adam Komman für den Preis von 5052 Rbl. S.
21. Schkebben, 40 Tlhr. 66 Gr. groß, auf den Bauer Wilhelm Renz für den Preis von 6000 Rbl. S.

22. Kuplais, 55 Tlhr. 40 Gr. groß, auf den Bauer Gust Krubse für den Preis von 7150 Rbl. S.
23. Petrik und Kreile, 65 Tlhr. 63 Gr. groß, auf den Bauer Adam Komman für den Preis von 9200 Rbl. S.
24. Ehlap und Essaruppe, 79 Tlhr. 56 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Wischmann für den Preis von 11,465 Rbl. S. Nr. 983. 2 Wolmar, den 28. Juli 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Walkische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Emil von Berens als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Versohn**, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackebuchmäßigen Gesinde als:

1. Skaldes Bruttan Nr. 2, groß 17 Tlhr 1 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Stuhrit für den Preis von 2210 Rbl. S.
2. Kanipan Nr. 31, groß 26 Tlhr. 3 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jahn und Peter Lihter für den Preis von 3200 Rbl.
3. Andull Nr. 110, groß 21 Tlhr. 10 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jacob und Rein Baltaus für den Preis von 2850 Rbl.
4. Wankin Nr. 143, groß 12 Tlhr. 85 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Indrick Wankin für den Preis von 1650 Rbl. S.
5. Grapen Nr. 55, groß 27 Tlhr. 65 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Rikmann für den Preis von 3464 Rbl. S.
6. Strehdel Nr. 118 und 119, groß 19 Tlhr. 83 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jahn Breeschkaln für den Preis von 2550 R.
7. Sufferan Nr. 62, groß 19 Tlhr. 33 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Ansch Baltak für den Preis von 2560 Rbl. S.
8. Stohkain Nr. 29, groß 21 Tlhr. 31 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Peter und Andrees Krewelkain für den Preis von 2775 Rbl. S.
9. Rukse Nr. 107, groß 13 Tlhr. 45 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Ansch Brüger für den Preis von 1700 Rbl. S.
10. Slangoine Nr. 79, groß 22 Tlhr. 25 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jacob und Jahn Slangot für den Preis von 2866 R.
11. Tschaurer Nr. 97 und 98, groß 24 Tlhr. 5 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Andrees und August Tschaurer für den Preis von 3012 Rbl. S.
12. Driggen Nr. 32 und 33, groß 22 Tlhr. 68 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jahn Leetowet und Peter Swaigsne für den Preis von 2875 Rbl. S.
13. Beitian Nr. 106, groß 21 Tlhr. 10 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Mithler für den Preis von 2640 Rbl. S.
14. Weeschneef Nr. 71 und 72, groß 23 Tlhr. 81 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Peter und Jahn Wehs für den Preis von 3100 Rbl. S.
15. Kurfemneef Nr. 99, groß 14 Tlhr. 18 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Ansch Stuhrit für den Preis von 1775 Rbl. S.
16. Wihdiu Nr. 88, groß 17 Tlhr. 80 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Bertul Agtin für den Preis von 2325 Rbl. S.
17. Leijes Willin Nr. 59 und 60, groß 23 Tlhr. 11 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jahn und Andrees Mattul für den Preis von 2870 Rbl. S.
18. Sniffiran Nr. 27 und 28, groß 23 Tlhr. 8 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Andrees Baltpurev für den Preis von 3000 R.
19. Spilwan Nr. 125, groß 16 Tlhr. 1 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jahn Ubbel für den Preis von 2240 Rbl. S.
20. Preeffchan Nr. 133 und 134, groß 25 Tlhr. 9 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Andrees Marfchan für den Preis von 3106 R.
21. Bruttan Nr. 14, groß 13 Tlhr. 81 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jurre Udder für den Preis von 1802 Rbl. S.
22. Lipsche Nr. 75, groß 19 Tlhr. 36 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Andrees Mithler für den Preis von 2350 Rbl. S.
23. Spifful Nr. 135 und 136, groß 18 Tlhr. 12 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jacob Kungis für den Preis von 2285 Rbl.
24. Kammulan Nr. 54, groß 14 Tlhr. 55 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Dahw Wihfsne für den Preis von 1900 Rbl. S.

25. Meljahn Nr. 6 und 7, groß 21 Tlhr. 52 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jahn Udder für den Preis von 2800 Rbl.
26. Matteneef Nr. 147, groß 9 Tlhr. 81 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Leetowet für den Preis von 1250 Rbl. S.
27. Adumneef Nr. 150, groß 18 Tlhr. 84 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jurre Ubbeling und Pechter Pechdit für den Preis von 2600 Rbl. S.
28. Leijes Lihzeet Nr. 139, groß 25 Tlhr. 3 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Andrees und Jahn Ubbeling für den Preis von 3600 R.
29. Baltausch Nr. 41 und 42, groß 22 Tlhr. 29 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Andrees Kammman für den Preis von 3000 R.
30. Wigen Nr. 108, groß 13 Tlhr. 77 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Mattis Gerkaln Lauberg für den Preis von 1850 R.
31. Bindan Nr. 91 und 92, groß 25 Tlhr. 5 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Jahn Trauzing für den Preis von 3200 R.
32. Gohsche Nr. 82 und 83, groß 21 Tlhr. 43 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Peter und Ansch Marfchan für den Preis von 2730 Rbl. S.
33. Gribwe Nr. 74, groß 20 Tlhr. 56 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Karl Baumann für den Preis von 2780 Rbl. S.
34. Gribwiltzeet Nr. 126, groß 14 Tlhr. 20 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Kammman für den Preis von 1850 Rbl. S.
35. Bahle Nr. 115, groß 11 Tlhr. 58 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Peter Sirmbard für den Preis von 1455 Rbl. S.
36. Tallei-Sufferan Nr. 121 und 122, groß 29 Tlhr. 31 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Willum Rudst und Peter Spohr für den Preis von 3800 Rbl. S.
37. Keeman Nr. 78, groß 19 Tlhr. 26 Gr., auf die Schloß-Versohnschen Bauern Jahn Gerkaln und Peter Swaigsne für den Preis von 2380 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Schloß-Versohn ingrossirte Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walkische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unaltert bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewillt haben, daß die genannten Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Nr. 3060. 1 Gegeben Wenden, den 11. Juli 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Walkische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau Margaretha Maria Johanna Baronin Wrangell geb. Baroness Wrangell als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Lühdeschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Luhde** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackebuchmäßigen Gesinde als:

1. Sillmuhrneef, groß 32 Tlhr., auf die Schloß-Luhdesche Bauergemeinde für den Preis von 4480 Rbl. S.
2. Gurriht, groß 26 Tlhr., auf den Schloß-Luhdeschen Bauer Jahn Kimmmin für den Preis von 3640 Rbl. S.
3. Sniffer, groß 26 Tlhr., auf den Schloß-Luhdeschen Bauer Thomas Blumenthal für den Preis von 3640 Rbl. S.
4. Bahberneef, groß 21 Tlhr., auf den Schloß-Luhdeschen Bauer Thomas Blumenthal für den Preis von 3150 Rbl. S.







нахслѣдующемъ Tage von 12 Uhr Mittags ab auf dem Hof Mepphof im Tormaschen Kirchspiel Pferde, Equipagen, Möbeln, diverse Hausgeräte, Bettzeug und andere Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Dorpat, Ordnungsgericht den 12. August 1870.  
Nr. 7765. 1

Придворная конюшенная контора вызываетъ желающихъ на поставку въ вѣдомство ея фуража, а именно: для С.-Петербурга овса до 12,500 четвертей, сѣна до 55,000 пудъ и соломы до 14,000 пудъ и для загородныхъ мѣстъ сѣна до 20,000 пудъ и соломой до 6000 пудъ и на перевозку изъ С.-Петербурга въ загородныя мѣста овса до 4000 четвертей къ торгу 28. Августа и переторжѣ 3. Сентября сего года, отъ 10 часовъ утра до 2. пополудни въ придворную конюшенную контору съ тѣмъ, чтобы залогомъ и документамъ на право торговли были представлены заблаговременно до торговъ; подробныя же кондичи на эту поставку можно видѣть въ оной конторѣ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 2. пополудни. № 2587. 1

Das Hofesmarstallcomptoir macht bekannt, daß beßuß Lieferung von Fourage für den Hofesmarstall und zwar in St. Petersburg circa 12,500 Tschetwert Hafer, 55,000 Pud Heu und 14,000 Pud Stroh und für die außerhalb der Stadt belegenen Abtheilungen des Marstalls circa 20,000 Pud Heu und 6000 Pud Stroh und für den Transport von Petersburg in die Abtheilungen von 4000 Tschetwert Hafer am 28. August und 3. September zwischen 10 und 2 Uhr im vorgenannten Comptoir Torge werden abgehalten werden, zu welchen Liebhaber aufgefordert werden mit ihren Saloggen und Documenten rechtzeitig sich zu melden; ausführliche Lieferungs-Bedingungen können täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage ebendasselbst von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 2587. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долга коллежскому регистратору Николаю Богдановичу по векселямъ 17,259 руб., назначено во вторичную продажу имѣніе жены полковника Анны Федоровой, состоящее Новгородской губерніи, Кириловскаго уѣзда, въ лѣсныхъ дачахъ, а именно: по пожн Пасынокъ; деревнѣ Шипачевой, деревнѣ Булаковой, пустошѣ Воробьиной, деревнѣ Макинѣ, пустошѣ Кукориной, деревнѣ Митинской, деревнѣ Мянды, пустошѣ Софроновой и деревнѣ Большому двору, въ коемъ состоитъ земли: пахатной 76 дес. 884 с., сѣнныхъ покосовъ 9 д. 846 с., дровянаго лѣса: по суходолу 908 д. 150 с., по болоту 25 дес. строеваго лѣса 816 д. 191 с., перелогу 6 дес. 400 с., подъ рѣчками и озеромъ 20 д. 719 с., подъ проселочными дорогами 10 дес. 1289 с., подъ болотомъ 115 д. 2223 с., а всего 1987 д. 1902 саж., означенныя лѣсныя дачи и пустоши, состоятъ каждая порознь въ отдѣльныхъ окружныхъ межахъ. Описанное имѣніе оцѣнено въ 5963 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 18. Сентября 1870 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сіи вторичныя торгъ и переторжка, по 2090 ст. X т. ч. II будутъ послѣдніе окончательныя. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія.

Юня 25. дня 1870 г. № 5133. 3

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что для удовлетворенія долговъ купцовъ Андрея Семенова и Семена Андреева Королевыхъ преимущественно нижеперному вѣдомству 5651 р. 10 к. и за копій съ залоговаго свидѣтельства 17,178 р. и за тѣмъ частнымъ лицамъ, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащее Андрею Семенову, сыну его Семену Андрееву, женѣ Ульянѣ и дѣтямъ — Лавру, Федору и Алексію Королевымъ, имѣніе состоящее С.-Петербургской губерніи въ г. Кронштадтѣ, Морской части, 2. квартала, по большой и малой Екатерининскимъ улицамъ, подъ № 225, заключающее въ себѣ: 1) домъ каменный по большой Екатерининской улицѣ въ 3 этажа, а сзади въ 4 этажа, съ подваломъ и вышкой, на плитномъ цоколѣ, крытый желѣзомъ, въ домѣ этомъ 35 комнатъ съ кухнями и прочими принадлежностями; 2)

каменныхъ 3 этажный домъ на гранитномъ фундаментѣ, по малой Екатерининской улицѣ съ вышками, крытый желѣзомъ, въ коемъ находятся: торговыя лавки и разныя отдѣльныя квартиры; 3) вновь выстроенный домъ по малой же Екатерининской улицѣ въ 3 этажа, изъ коихъ нижній этажъ каменный, а верхній деревянныя, крытый желѣзомъ; 4) во дворѣ деревянный флигель одноэтажный съ мезониномъ, крытый желѣзомъ, и 5) четыре сарая, ледникъ, дворничья изба изъ бревенъ, крытая досками и бревенчатое строеніе на каменныхъ столбахъ, въ одной половинѣ котораго жилое помѣщеніе. Подъ всѣмъ означеннымъ строеніемъ числится земли по улицамъ 20 саж., во дворѣ 27 саж. а всего 540 кв. саж. Оцѣнено все вышеозначенное въ 46,942 р.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября сего 1870 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другіе бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4351. 2

Юня 3. 1870 года.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что въ исполненіе указа правительствующаго сената, на пополненіе числящагося на купцѣ Залке-Залкиндѣ по поставкѣ вещей въ С.-Петербургскую комиссаріатскую комиссію на продовольствіе войскъ по сроку 1859—1860 г. казеннаго взысканія 3884 руб. 28¼ коп., назначено во вторичную продажу имѣніе слѣдующаго 2. гильдіи купческаго сына Лейбы Литманова Выгодскаго, состоящее мотилевской губерніи въ г. Оршѣ, во 2. части, подъ № 21, заключающееся въ каменномъ 2 этажномъ домѣ, выстроенномъ въ 1857 году, длиною 6 саж. 1 арш., шириною 4 саж. 2 арш., вышиною 3 саж. 2 арш., крытый листовымъ желѣзомъ, въ немъ 12 комнатъ съ прихожей. Подъ домомъ каменный погребъ о двухъ комнатахъ съ каменною перегородкой. Описанный домъ, вмѣстѣ съ землею, къ нему принадлежащею, въ количествѣ 144 кв. саж., оцѣненъ въ 6000 руб., считая, домъ въ 5500 и землю въ 500 р. При осмотрѣ сказаннаго дома 23. Марта 1869 года, онъ оказался въ описанномъ видѣ и сверхъ того произведена постройка надворныхъ деревянныхъ службъ, какъ-то: двухъ амбаровъ, двухъ сараевъ на каменныхъ столбахъ, поднавѣса и ледника, крытыхъ гонтомъ, по чему оцѣнка строеній, какъ приведенныхъ въ лучшій видъ, определена въ 7400 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 16. Сентября 1870 г. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою; желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся въ канцелярію правленія. № 4617. 2

Мая 27. дня 1870 года.

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что согласно постановленію, состоявшемуся 18. Марта 1870 года, въ присутствіи оного, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, на срокъ 15. Сентября сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее помѣщицѣ, вдовѣ гвардіи поручика Маріи Ивановой Книжничной, состоящее Псковской губерніи, въ 1 станѣ Новоржевскаго уѣзда, заключающееся: а) въ лѣсной дачѣ, подъ названіемъ Ломы, въ количествѣ 6000 д., и б) въ отрѣзной землѣ отъ деревень: Ломы и Варлаево, состоящей въ одной съ лѣсною дачею окружной межѣ, въ количествѣ 28 дес., — оцѣненное: лѣсная дача въ 3,000 руб., а отрѣзная земля, по десятигильдней сложности годоваго дохода, въ 250 руб., — на удовлетвореніе долговъ ея: отставному майору Іосифу Вернадскому по семи векселямъ 1,279 р., купцу Василію Травникову по векселю 300 р., купеческому сыну Валеріану Фрей по двумъ векселямъ 2900 руб., взятыхъ изъ Новоржевской дворянской опеки, изъ капитала малолѣтнихъ дѣтей Книжничной 13,728 руб., женѣ рязоваго Натальѣ Филипповой по векселю 600 р., женѣ майора Елизаветѣ Лачиковой по векселю 1,200 руб., майору Федору Колчаку 900 руб., дочери коллежскаго секретаря Маріи Петровы Летягиной по векселю 800 руб., надворному совѣтнику Егору Лаврентьеву по векселю 225 руб., мѣщанину Николаю Желѣзнякову по рѣшенію С.-Петербургскаго мирового судьи, состоявшемуся 23. Мая 1868 г., 3,684 руб. и Ганноверскому

подданному Людвигу Йордану по рѣшенію С.-Петербургскаго окружнаго суда, 31. Юля 1867 г., за уплатою остальныхъ 727 руб. 33½ коп., съ ½ на всѣ вышеозначенныя суммы, а также по запрещеніямъ, припечатаннымъ: 1866 г. въ ст. 42,177, 1867 года въ ст. 3,530 по 3,535, Рижскому уроженцу Германову по векселямъ 1885 р.; торгъ начнется съ 11 часовъ утра. Желающіе купить означенное выше имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся, во 2. отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 1820. 1

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію оного, состоявшемуся 3. Апрѣля 1870 г., назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи того правленія, на срокъ 15. Сентября 1870 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе помѣщицы Софіи Кузьминой Бувичевой, нераздѣльное съ матерью ея Мареею Мироновою Пушиною, состоящее во 2 станѣ Великолуцкаго уѣзда и заключающееся въ селеніи Демихово, Боры тожъ, съ 8 душевыми надѣлами; въ селеніи этомъ находится земли разныхъ угодій 482 дес. 709 саж., изъ того числа въ постоянномъ пользованіи крестьянъ, по уставной грамотѣ, 36 дес. и во владѣніи помѣщицы: Бувичевой и матери ея Пушиной 446 дес. 709 саж. Изъ числа описаннаго имѣнія 7 часть принадлежитъ матери Бувичевой — помѣщицѣ Марѣе Мироновой Пушиной, которая отъ продажи и должна быть освобождена, хотя она описана въ общемъ составѣ; часть же, принадлежащая Бувичевой, заключается изъ 413 дес. 951 саж., оцѣнена въ 1085 руб. 69¾ коп., которая и подлежитъ продажѣ на удовлетвореніе долга ея дворянину Фаддѣю Августянову Бувичу, по заемному письму въ 6000 руб., остальныхъ 2048 руб. съ ½. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. отдѣленіи губернскаго правленія. № 2121. 1

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно указу Правительствующаго Сената отъ 5¼ м. Мая за № 1092 и журнальному постановленію, 29. Мая сего 1870 года состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщицы Феклы Шенявской: помѣщицу Осипу Францеву Рыпинскому 755 руб.; дворянкѣ Іозефѣ Фирсовой 200 р. съ ½; Полоцкому мѣщанину Стефану Познякову 60 р. съ ½ и 10% въ пользу богоугодныхъ заведеній; публикаціонныхъ 4 р. 50 коп.; помѣщицѣ Изабеллѣ Пютровской 100 р.; мѣщанину Францу Иванковичу 752 р. 50 к., изъ нихъ 45 руб. въ пользу Полоцкаго Николаевскаго братства и 3 руб. въ казну за написаніе росписки на простой бумагѣ и казенныхъ взысканій по Полоцкому уѣздному казначейству 1539 р. 8¼ к.; по Полоцкому уѣздному продовольственному комитету недоимки по займамъ съ 1844 по 1854 годъ 1218 руб. 60 коп. и съ 1854 по 1857 г. 783 руб. 13 к. съ ½ и 57 четвертей овса, что составляетъ на деньги 285 р. и на жалованье тысяскимъ и вятасотскимъ 3 р. 34 коп., — въ присутствіи сего правленія, 15. Сентября сего 1870 года, съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго ей, Шенявской имѣнія Шатилово, оцѣненнаго въ 2963 руб. 90 коп. Имѣніе Шатилово состоитъ Витебской губерніи, Полоцкаго уѣзда, во 2. станѣ; въ ономъ заключается земли всего 669 дес. 267 саж., изъ числа которыхъ въ распоряженіи владѣльцы состоитъ удобной 291 дес. 1467 с. и не удобной 73 дес. 152 саж. и строенія: жилой домъ деревянный, крытъ гонтомъ, длиною 12, шириною 7 саж., флигель, амбаръ, ледникъ, людская изба, конюшня, скотный дворъ, три сарая, токъ, корчма называемая Шатилово и фруктовый садъ, въ немъ 5 яблонь, 20 вишенъ и до 60 кустовъ бѣлой смородины.

Желающіе участвовать на торгахъ, приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Юля 14. дня 1870 года. № 10015. 1

Лавл. Вице-Губернаторъ **Ю. Фомъ Кубе.**

Старшій секретарь **Г. а. Штейнъ.**

## Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

### Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats 1870 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

**Feuerschäden.** Es brannten auf: Im Pernauschen Kreise: in der Nacht auf den 19. Juli unter dem publ. Gute Kalli aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Bauers Michel Mannere mit einem Schaden von 120 Rbl. — Im Wendenschen Kreise: am 25. Juli unter dem Gute Obfeldshof aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus mit 2 Kleten und 7 Ställen des Gutsbes. Sihlehn mit einem Schaden von 808 Rbl. — Im Wolmarischen Kreise: am 27. Juli unter dem publ. Gute Palmhof aus noch unbekannter Veranlassung das Gutsbes. Galland-Krug mit einem Schaden von 3783 Rbl. — In Riga: am 2. August wahrscheinlich in Folge von Unvorsichtigkeit das Haus des Arztes Bar und der Erben des Lips mit einem Schaden von 1870 Rbl.

**Hagelschlag.** Im Wendenschen Kreise ist am 24. Juli c. unter dem Gute Weiran auf den Winter- und Sommerfornselbern der dortigen Wirths Leelspall Elsnicht, Paulsneef Krehling und Paulsneef Sehger durch Hagelschlag ein Schaden von ca. 700 Rbl. verursacht worden.

**Viehseuche.** Infolge desfallsigen Berichts der Medicinalabtheilung der Livl. Gov.-Verwaltung war seit dem 12. Juli c. das Vieh auf dem Gute Bröbtingshof und zwar die Schafe und Schweine an die Maul- und Fäule (febris apthosa) erkrankt und in der Folge auch das Großvieh angestekt. Zum 1. August war die ganze Herde bestehend aus 72 Stück Groß- und 93 Stück Kleinvieh völlig genesen und ist somit die Epidemie als erloschen anzusehen. Am Anfange des Juli-Monats war im Wolmarischen Kreise unter dem Gute Groß-Koop die Milzbrandbräune (Milzbrandfieber) unter dem Vieh ausgebrochen, an welchem bis zum 1. August 6 Stück Groß- und 22 Stück Kleinvieh erkrankt sind und von welchen 5 Stück Großvieh genesen, 1 Kuh und 22 Stück Kleinvieh aber gestorben sind; gegenwärtig ist diese Epizootie als erloschen zu betrachten.

**Plöbliche und gewaltsame Todesfälle.** In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: Im Riga-schen Kreise: am 19. Juli unter Volberaa der Matrose des Riga-schen Schiffes „Invergorbon“, englischer Unterthan Tom Thomson beim Baden in der Aa; — am 29. Juni ebendasselbst während des Badens in der Aa die 9-jährige Tochter des dasigen Stauers Schmidt Ramens

Elise Franziska; — am 1. August unter Uegetüll beim Baden in der Düna der Unteroffizier der 2. Batterie der 25. Artilleriebrigade Fedor Wassiljew. — Im Wolmarischen Kreise: am 23. Juli unter dem Gute Mautschen beim Baden in der Aa der 12-jährige Knabe Karl Sarring. — Im Walfischen Kreise: am 25. Juli unter dem Gute Lettin beim Baden in der Pedde der Lettische Bauer Jahn Krewing 21 Jahre alt und der zum Gute Neu-Schwaneburg verzeichnete Ermann Puring, 20 Jahre alt. — In Riga: am 7. August in der Düna ein beim Abladen von Eisenbahnschienen vom englischen Dampfboote Plato beschäftigt gewesener unbekannter Mensch. — Außerdem starben ganz plötzlich: Im Riga-schen Kreise: am 11. Juni unter dem Gute Engelhardshof der beurlaubte Gemeine des Jemaitowischen Garderegiments Ernst Apping. — Im Walfischen Kreise: am 24. Juli unter dem Gute Semershof wurde das 11-jährige Mädchen Mai Krewing vom Blig erschlagen. — Im Wolmarischen Kreise: am 25. Juli unter dem Gute Rujen-Großhof die Windausche Osladistin Wittwe Marianne Lieberg, indem sie in einen Graben fiel und sich tödtlich verletzte; — am 3. August in Riga am Schlagfluß der Handlungscommis, Mikausche Bunzofladist Eugen Hofmeyer.

**Gefundene Leichname.** Es wurden gefunden: am 10. Juli unter dem Gute Komelschhof auf der Straße der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Sektlers, hessischen Kaffee-Krügers Peter Iwanowitsch; — am 8. August in Riga im Graben der in Verwesung übergangene Leichnam eines unbekannten Menschen.

**Verletzungen.** In Riga wurde am 6. August dem beim Abladen von einem Wagen von Eiseneffecten beschäftigt gewesenen Gemeinen des 97. Livl. Infanterieregiments Stanislaw Katschanow der rechte Fuß beschädigt; — am 7. August wurde dem Schanlenschen Osladisten Kasimir Styr der rechte Hand gebrochen; — am 11. August dem Alt-Grenzhoffen Bauer Andres Steinberg drei Beine des rechten Fußes abgequetscht.

**Diebstähle.** Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 7 Diebstähle im Gesamtwerthe von 472 Rbl. 47 Kop. einberichtet worden und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 27. Juli dem verabschiedeten Gemeinen Nochem Reinert 3 Paar Stiefel werth 9 R.; — am 29. Juli dem Nikolai Agelow eine Taschenuhr werth 15 Rbl. — In der Zeit vom 31. Juli bis zum 1. August dem Schuhmachermeister Brede verschiedene Gold- und Silbersachen werth 99 Rbl. 50 K.; — am 3. August dem Riga-schen Arbeiter Ignati Kudrjakow ein Reiz werth 80 Rbl.; — am 6. August dem Musiker Joseph Klup verschiedene Kleider werth 53 Rbl. — In Arensburg: am 15. und 23. Juli vom Schiff „Hazard“ Sachen und Waaren für 165 R. 97 K.; — den Gräuleins Natalie Massalsky u. Adelaide Paplinsky 50 Rbl.

**Schiffahrt.** Vom 1. bis zum 16. August sind in den Riga-schen Hafen eingelaufen 147 Schiffe und zwar mit Waaren: 18 engl., 6 holl., 3 dän., 14 norm., 28 russ., 6 franz., 2 schwed. und 2 nordd. und mit Ballast: 1 amerik., 13 engl., 15 holl., 19 dän., 8 norm., 5 russ., 2 franz. und 2 schwed. In derselben Zeit liefen aus 66 Schiffe mit Waaren und zwar 25 engl., 6 holl., 3 dän., 14 norm., 12 russ., 5 franz. u. 1 schwed. — Vom 17. Juli bis zum 15. August sind in den Bernauschen Hafen eingelaufen 11 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 engl., 2 russ. und 1 norm. und mit Ballast 6 engl. und 1 dän.; in derselben Zeit verließen den Hafen 14 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 nordd., 6 engl., 1 dän., 1 holl., 3 russ. und 1 schwed. und mit Ballast 1 engl.

Vom 27. Juli bis zum 13. August ist in den Arensburgischen Hafen 1 dän. Schiff mit Ballast eingelaufen, fortgegangen keines.

### Verschiedenes.

**Schnelles Abkühlen der Milch.** Sehr wichtig ist es, die Milch nach dem Melken nicht langsam, sondern sehr rasch abzukühlen, ehe sie in das Standgefäß kommt. Am Schnellsten erfolgt die Kühlung, wenn man der Milch schon im Stalle zerkleinertes Eis zusetzt. Wo dasselbe nicht vorhanden, empfiehlt Steinburg in Nr. 5 der Zeitschr. des landw. Centralb. der Prov. Sachsen folgenden Apparat für größere Milchmengen: Ein sehr massiver hölzerner Cylinder von Schmiedeeisen mit Querbalken oben als Handgriff, etwa  $\frac{3}{4}$  Fuß im Durchmesser und mit drei Füßen versehen, damit er im Standgefäß bis an die Oberfläche der Milch reicht, wird an der kältesten Stelle in einen Keller oder Brunnen aufbewahrt, so daß er die Temperatur des Ortes annimmt. Der Cylinder wird jedesmal in die frische Milch gesteckt, nach einer Stunde herausgenommen, gereinigt und an den Lagerplatz zurückgebracht. Da Eisen acht mal besser kühlt als ein gleiches Gewicht Wasser, so wird die Wirkung eines solchen Kühlrings bedeutend sein. Wenn derselbe z. B. eine Temperatur von 10°, die Milch eine Temperatur von 25° hat, wie es im Sommer nicht selten der Fall ist, so würden 3 Pfd. Eisen 8 Pfd. Milch von 25° bis 12° abkühlen können, d. h. auf das Quart Milch würde 1 Pfd. Eisen erforderlich sein. Griff und Füße ungerchnet, würde zur Abkühlung von 25 Quart Milch ein Eisenring von 9 Zoll Durchmesser, 7 Zoll Höhe und  $\frac{1}{2}$  Zoll Dicke eine bequeme Form darbieten. Für größere Milchmengen würden größere Ringe zu un bequem werden, weshalb mehrere Ringe von gleicher Größe, aber geringerem Durchmesser neben einander aufgestellt vorzuziehen sein würden. (Jusf. Landw. Ztg.)

## Частные объявления. Bekanntmachungen.

Die  
**Moskauer Feuer-Versicherung-Compagnie,**  
Grund-Capital 2,000,000 Rbl. nebst Reservefond  
empfiehlt sich für Versicherungen jeder Art beweglichen und unbeweglichen Eigenthums gegen Feuergefahr.  
Bevollmächtigter Agent für Wenden und Wolmar, Stadt und Land  
**N. Sandberg, in Wenden.** 2

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Gehorschlandstellen** des im Riga-Wolmarischen Kreise und Abbenormischen Kirchspiele belegenen Gutes **Wärzenberg** zum Verkaufe kommen. Etwaige Kaufliebhaber haben sich wegen der näheren Bedingungen an die örtliche Gutsverwaltung zu wenden. 3

Lahs pee **Mugkas** muishas (Rigas-Walmeeres kreise un Umurgas-basniizes draudse) peeder-rigas **semneeku-mahjas** teef pahrdohdas un dabhu to zennu un wissu zittu pee muishas-waldischanas sinnaht. 3

### Angelkommene Fremde.

Den 26. August 1870.

Stadt London. Hr. Kaufmann Süßkind von St. Petersburg; Hr. Baron Lieven, Fräulein Müller von Dünaburg; Hr. Consul Koch von Berlin; Hr. Kaufmann Amende, Fräulein Pfennig von Pernau; Hr. Provisor Bink von Moskau; Hr. Baron Ropp nebst Gemahlin aus Livland; Hr. Oberforstmeister v. Weigt aus Kreuthburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Durchl. Graf Subow von Schanlen; Hr. dimitt. Lieut. Nilas nebst Gemahlin von Dubbels; Hr. Baron Stadelberg aus dem

Auslande; Frau Baronin Uegetüll nebst Familie von Pernau; Hr. Kameralhofsrath Carlsson von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. Dr. Dotsch-Dayka von St. Petersburg; Hr. Hinge nebst Gemahlin von Dünaburg; Hr. v. Karakty von Moshleu.

Hotel garni. Hr. Baron Dästerloh aus Kur-land; Hr. Pastor Rudrawow von Arensburg; Hr. Landwirth Buschmann aus Livland; Hr. Kaufm. Berger von Talsen; Hr. Fabrikant Anasberg von Goleingen.

Hotel Bellevue. Hr. Kaufmann Pilgers von Libau; Hr. Baron Ludwigswanden-Wolff, Hr. Wegner von Mitau; Hr. Dr. Hildebrand aus Livland; Hr. Baron Bremen nebst Sohn von Dorpat; Hr. Kaufm. Baummann von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Kohn von Moskau.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Riga-schen Passbureau abzuliefern.

Das Bureau-Billet der zum Gute Bödenhof verzeichneten Dohre Chryle d. d. 18. März 1870 Nr. 3071, giltig bis zum 1. Januar 1871.

### Witterungsbeobachtungen.

angestellt um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum.	Barometer- höhe in russ. Zoll.	Luft- Temperatur. Reaumur.	Wind.	Atmosphäre.
20. Aug. . .	29,76	+ 13°	W	stark. bewölkt.
21. " . .	29,82	+ 14	W	mittel. "
22. " . .	29,87	+ 17°	S	" "
23. " . .	29,75	+ 16°	SW	" Regen.
24. " . .	29,93	+ 14° 5	W	stark. bewölkt.
25. " . .	30,06	+ 15° 8	S	gering. besser.
26. " . .	29,84	+ 10°	S	stark. bewölkt.

### Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 22. August 1870.

		Durchschnittspreis von Juli 1870.	
		von Rbl. — Kop. bis Rbl. — K.	
Getreide:			
Weizen . . .	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	116 —
Weggen . . .	" " " 16 "	—	116 —
Gerste . . .	" " " 16 "	111 —	115 —
Hafer . . .	" " " 16 "	91 —	93 87 1/2
Erbsen . . .	pr. Tschwt.	—	—
Saat:			
Saateinsaat . . .	pr. Tonne.	—	—
Thurnsaat . . .	" " "	8	62 —
Schlagsaat . . .	" " "	9	9 1/2 —
Haarisaat . . .	" " "	6	23 —
Glads:			
Kron . . .	pr. Bsch. v. 10 Pud.	42	54 50
Wack . . .	" " " 10 "	39	66 42 66
Dreiband . . .	" " " 10 "	36	— 36 10
Seede . . .	" " " 10 "	—	—
Ganz . . .	" " " 10 "	39	50 36 —

Redacteur A. Klingenbergr.